© Walter Ebenhofer

Aufbahrungshalle und Friedhofserweiterung

Rainbach i. Innkreis 1
4791 Rainbach im Innkreis, Österreich

ARCHITEKTUR
Luger & Maul

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Rainbach im Innkreis

TRAGWERKSPLANUNG
ABH Generalplanung

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Günther Salfinger

FERTIGSTELLUNG
2018

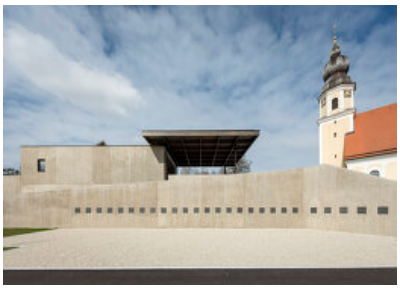
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
20. Februar 2020

Die kleine Innviertler Gemeinde realisierte eine markante Friedhofsarchitektur mitten im Ort. Es entsteht ein neuer Dorfplatz vor der Aufbahrungshalle und eine komplexe Betonskulptur die in großer Geste der hügeligen Landschaft folgt. Fein gearbeitete Sichtbetonscheiben zeichnen Layern gleich die Rampen und Treppenläufe nach. Die entsprechend abgeschrägte und geknickte dominierende Stützmauer bietet am Hangfuß eine Reihe von bündig eingelassenen Urnengräbern an. Vorgelagert ist ein spartanischer Kiesplatz mit zwei Bäumen. Die letzte Schicht fasst in geschwungener Linie auch den Weg zu den Nachbarhäusern mit ein.
Als Abschluss dieser dynamischen Landschaftsarchitektur thront ganz oben die Aufbahrungshalle. Der einfache Kubus, ebenfalls aus Sichtbeton, wird mit dem quadratischen, auf vier schlanken Säulen ruhenden Vordach akzentuiert. Der schlicht gestaltete Innenraum, an Wänden und Decke in Holz ausgeschlagen, mit einer runden Oberlichte, schafft mit sorgfältigen Details für eine würdige Atmosphäre. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

© Walter Ebenhofer

© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

Aufbahrungshalle und Friedhofserweiterung

DATENBLATT

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)
Mitarbeit Architektur: DI Christoph Pirklbauer
Bauherrschaft: Gemeinde Rainbach im Innkreis
Tragwerksplanung: ABH Generalplanung
örtliche Bauaufsicht: Günther Salfinger
Bauphysik: TAS Bauphysik
Fotografie: Walter Ebenhofer

Energie Technik: Ing Mario Mally, Vöcklabruck
Geotechnik: Tauchmann, Steinhaus/Wels

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 04/2009 - 09/2009
Planung: 04/2009 - 12/2018
Ausführung: 03/2018 - 12/2018

Bruttogeschossfläche: 125 m²
Nutzfläche: 105 m²
Bebaute Fläche: 235 m²

NACHHALTIGKEIT

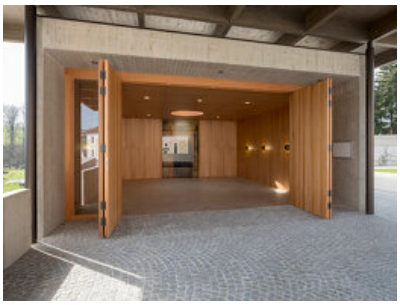
Materialwahl:Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

WEITERE TEXTE

Ein würdiger Ort der letzten Dinge, Georg Wilbertz, Oberösterreichische Nachrichten,

© Walter Ebenhofer

© Walter Ebenhofer


© Walter Ebenhofer

Aufbahrungshalle und Friedhofserweiterung

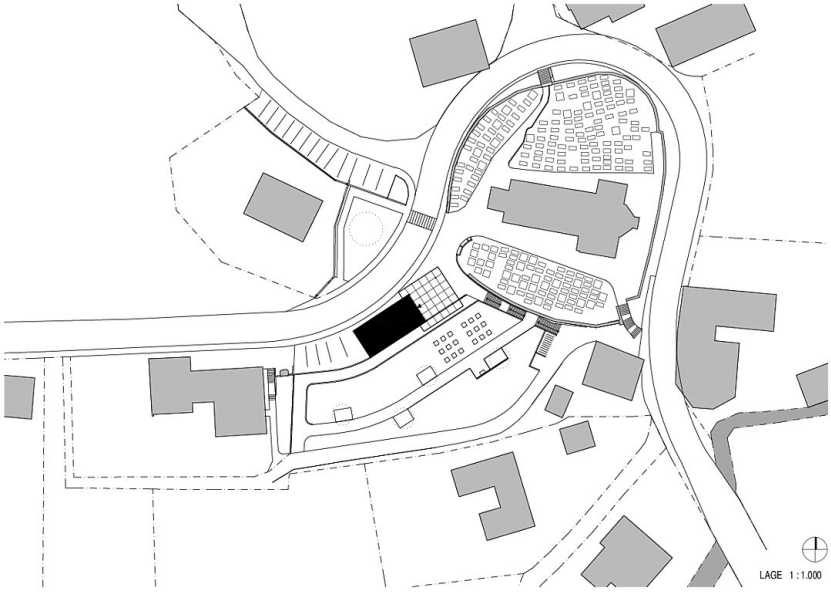
© Walter Ebenhofer

© Walter Ebenhofer

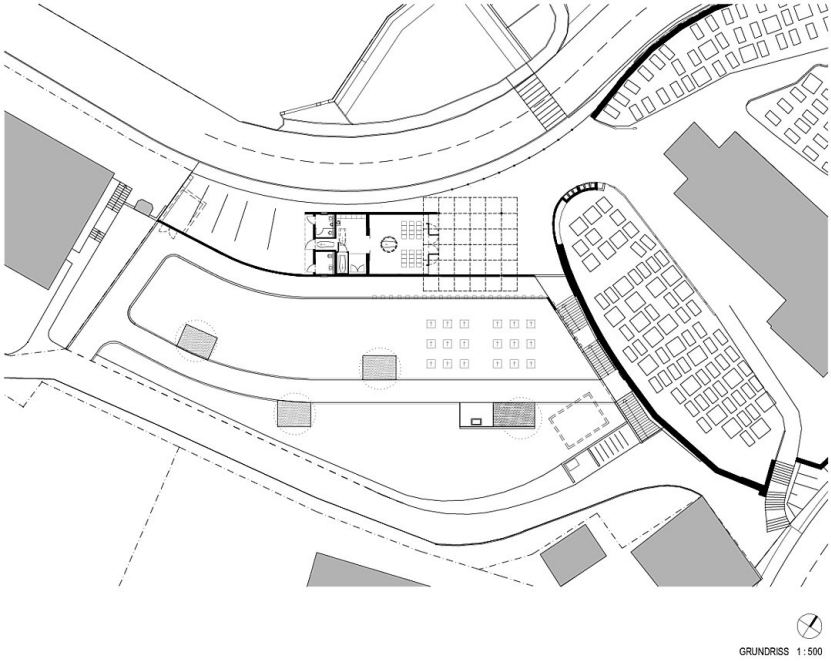
© Walter Ebenhofer

© Walter Ebenhofer

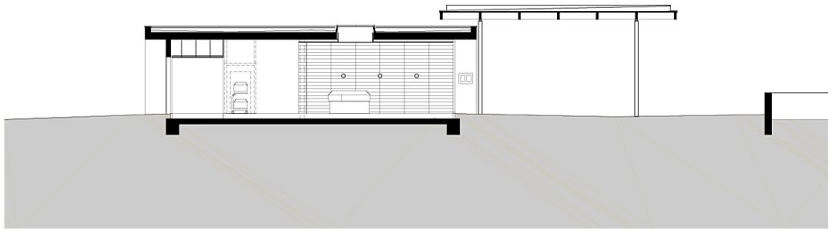
Aufbahrungshalle und Friedhofserweiterung



Lageplan

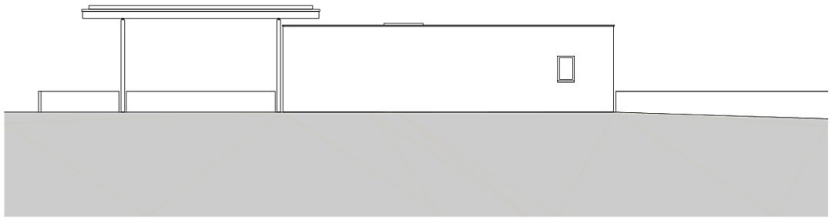


Grundriss



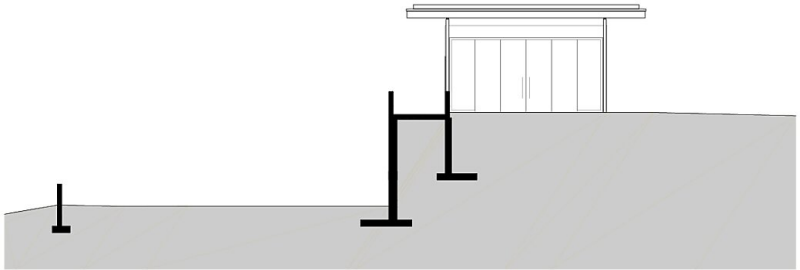
Längsschnitt

Aufbahrungshalle und Friedhofserweiterung



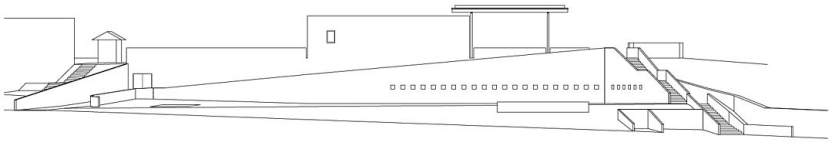
ANSICHT NORD 1 : 200

Ansicht N



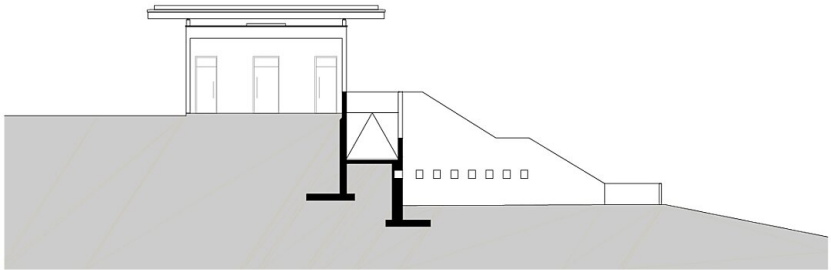
ANSICHT OST 1 : 200

Ansicht O



ANSICHT SÜD 1 : 333

Ansicht S



ANSICHT WEST 1 : 200

Ansicht W